

Malnutrition im Akutspital in Chur

Abstract aus der Bachelorarbeit von Ariane Sager:

Jede fünfte hospitalisierte Person ist mangelernährt. Die Mangelernährung hat einen negativen Einfluss auf das Immunsystem, den Genesungsverlauf, die Mobilität und Mortalität. Infolge Mangelernährung im Akutspital wurden 2004 gesamtschweizerisch Kosten von 526 Millionen Franken verursacht. Trotz der hohen Prävalenz wird die Mangelernährung im Akutspital kaum erkannt und beachtet. Vor allem unzureichendes ernährungsspezifisches Fachwissen von Pflegefachpersonen verhindert eine adäquate Therapie. Daraus resultiert folgende Fragestellung: *Welche pflegerischen Interventionen beschreibt die Literatur zur Erkennung und Betreuung von Patientinnen und Patienten (über 65 Jahre) mit Malnutrition im Akutspital?*

Das Ziel der Arbeit ist, Pflegefachpersonen zu sensibilisieren, malnutrierte Personen zu identifizieren und pflegerische Interventionen einzuleiten, welche die Betreuung dieser Patientenpopulation optimiert. Dazu wurden systematisierte Literaturrecherchen in den pflegerelevanten Datenbanken CINAHL und PubMed durchgeführt. Die Ergebnisse verdeutlichen die Wichtigkeit, die Mangelernährung mittels adäquaten Screeninginstrumenten zu erkennen. Um die Outcomes malnutrierter Personen zu verbessern, werden folgende Interventionen in der Literatur beschrieben: Die bedürfnisorientierte Anpassung der Ernährung, die adäquate Unterstützung beim Essen, die Implementation von Guidelines und die Klärung der interprofessionellen Zuständigkeiten sowie Zwischenmahlzeiten, angereicherte Speisen und orale Supplements anbieten. Bei der Umsetzung der Ergebnisse wird von den Pflegefachpersonen ein vertieftes Fachwissen erfordert, um diese Interventionen gezielt anzuwenden.

Keywords: *Inpatients, aged hospitalized, Hospitals, Malnutrition, Nutrition assessment, Nursing care*

Im Rahmen des Workshops befassen wir uns zuerst mit der Prävalenz, den Auswirkungen und der Problemdefinition der Malnutrition im Akutspital. Im Anschluss bearbeiten wir gemeinsam mögliche pflegerische Interventionen, welche die Ernährungssituation von malnutrierten Personen im Akutspital verbessert.

Ablauf:

Einführung in die Thematik durch Ariane Sager (Prävalenz, Auswirkungen, Problemdefinition).

In der BA habe ich 4 verschiedene Kategorien von Interventionen gebildet: Einteilung der Studenten in 4 Gruppen à 5 Personen. Jede Gruppe bearbeitet eine Kategorie zu den Ergebnissen und stellt anschliessend die Haupteckdaten/Ergebnisse im Plenum vor.

Abschluss: Darlegung der Haupteckdaten und Umsetzbarkeit in der Praxis durch Ariane Sager.

Ariane Sager